

Freitag, 13.03.2014

- 13:30 Kaffee-Empfang
14:00 **Begrüßung**
14:30 Vorstellen der Workshops „Schaufenster“
15:00 **Workshops**
17:15 Teepause
17:30 **Vortrag**
Prof. Dr. Gustav Jirikowski
18:30 Abendbuffet
20:00 **Besuch in der Imaginata**

Samstag, 14.03.2014

- 09:00 Morgenaktivierung mit Monica Streicher
09:45 **Workshops**
12:00 Mittagsbuffet
13:00 **Workshops**
15:15 Kaffee- und Teepause
15:45 **Szenische Darstellung**
Monica und Gerhart Streicher
17:45 **Musikalischer Ausklang**

Eingeladen sind:

- Therapeutinnen, Therapeuten
- Beraterinnen und Berater
- Menschen aus unterschiedlichsten Berufsgruppen, die mit Menschen arbeiten
- Frauen und Männer, die aufmerksam die Entwicklung ihrer gemeinsamen Geschichte betrachten und gestalten

Veranstaltungsort:

Thüringer Sozialakademie
Am Stadion 1,
07749 Jena

www.sozialakademie.info/eu

Tagungsbeitrag:

(inklusive Mittagsbuffet und Pausenversorgung)

bei Einzahlung bis zum 31.01.2015: 175,- €

bei Einzahlung ab dem 01.02.2015: 195,- €

Ermäßigung für DGSF-Mitglieder:

bei Einzahlung bis zum 31.01.2015: 160,- €

bei Einzahlung ab dem 01.02.2015: 180,- €

Besuch der Imaginata 8,- €

Ermäßigung für Studierende auf Anfrage

Kontoverbindung:

Gerhart Streicher

IBAN: DE33 7933 0111 0002 3403 15

BIC: FLESDEMM

Flessabank Jena

Übernachtung:

ist in der Thüringer Sozialakademie möglich,

bitte fragen Sie dort direkt nach:

Mail: info@sozialakademie.info

Anmeldung:



Beziehungswerkstatt Jena
Institut für Systemische Beratung
Familietherapie und Supervision

Ludwig-Weimar-Gasse 1-2
07743 Jena

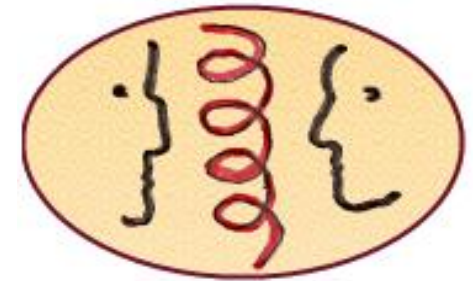
Tel.: 03641-443564

institut@beziehungswerkstatt-jena.de

www.beziehungswerkstatt-jena.de

Paare in Bewegung

Beziehungen entstören



13.03. - 14.03.2015



Beziehungswerkstatt Jena

www.beziehungswerkstatt-jena.de

**Offene Fachtagung in Kooperation
mit der**



Dipl. Sozialpäd. Oliver Wolf:

„Herr Ober, bitte das gleiche wie der Dame am Nebentisch!“

Zwei vereinnahmende Haltungen erschweren unser Liebesleben, der Anspruch auf sexuelle Pflichterfüllung und das romantische Beziehungskonzept der Verschmelzung. Oft stellen sich Paare die Frage: „Guter Sex und gute Partnerschaft - geht das überhaupt?“

Im **Workshop** werden wir uns mit sexuellen Möglichkeiten in der Paarbeziehung beschäftigen. In jeder Liebesbeziehung wird der Umgang mit Nähe und Abstand, Dominanz und Unterordnung offen oder still verhandelt. Wir erarbeiten mögliche Wechselwirkungen zwischen dem Beziehungsstil eines Paares und seiner Sexualität und schauen, wie wir diese Beobachtungen für die Liebesbeziehung nutzen können.

Dipl. Psych. Katrin Büchner

&

Erz.-wissenschaftlerin M.A. Anke Pludra:

**„...weisst du noch wie es damals war, als wir nicht mehr geredet haben?...“
(Käptn Peng)**

Alltagsbelastungen – durch Berufstätigkeit oder erfolglose Arbeitssuche, Sorge um das finanzielle Auskommen, Erziehung der Kinder, noch nicht erkannte Entwicklungsaufgaben für älter werdende Eltern und vieles mehr -

beeinflussen das Zusammenleben von Paaren, können Gesprächsthemen und Kommunikation einengen. So können „alte“ Kommunikations- und Verhaltensmuster auftauchen, immer wieder ähnliche Dialoge oder Schweigen auslösen und in „Beziehungs-Sackgassen“ führen.

Im **Workshop** sollen verschiedene kreative Möglichkeiten und Anregungen vorgestellt und erprobt werden, die hilfreich sein können, um Bedürfnisse, Wünsche, Themen wieder zu entdecken und zur Sprache bringen bzw. zum Sich-Selbst-Mitteilen und Zuhören einzuladen. Und vielleicht wird Neugier und Begeisterung wieder eingeladen und zum Leben erweckt?

Dipl.-Psych.,Dipl.-Theol. Sebastian Sonntag:

„Wenn sich das Leben nicht nach unseren Wünschen richtet“

Mit Enttäuschungen, Schicksalsschlägen und Scheitern in Lebenssituationen zurechtzukommen ist schwer für den Einzelnen in unserer Welt. Viele haben gelernt, dass man vor Leid und Unglück bewahrt bleibt, wenn man nur rechtzeitig für die richtige Organisation und Absicherung gegen Misserfolg vorgesorgt hat. Was aber, wenn die selbstverständliche Erwartung der Erfüllung eines Kinderwunsches nicht aufgeht?

Im **Workshop** werden wir auf Situationen der ungewollten Kinderlosigkeit schauen und der Frage nachgehen, welche Kräfte und Möglichkeiten Menschen zur Verfügung stehen, um das Leben zur Fülle zu bringen und gut zu bewältigen, auch wenn es sich nicht nach unseren Wünschen richtet.

Prof. Dr. Gustav Jirikowski:

„Der kleine Unterschied: Gedanken zur Neurobiologie der Sexualität“

Das wichtigste Geschlechtsorgan ist das Gehirn. Die Wahrnehmung und Kommunikation von Mann und Frau arbeiten völlig unterschiedlich, weshalb ein gegenseitiges Verstehen wohl unmöglich ist. Doch da ist noch das biologische Prinzip der Verschiedenheit...

Im **Vortrag** werden Erkenntnisse der Neurobiologie, Psychologie, Medizin anhand von Beispielen in anregender Weise vorgestellt.

**Dipl. Sozialpäd. Monica Streicher-Pachmann
&
Dipl. Theol. Gerhart Streicher**

**„Zwischen Spannung und Geborgenheit
- zwischen Feuer und Wasser“**

Die Paarbeziehung ist die einzige Beziehung, in der alle Themen des Lebens besprochen werden können. So wechselt das Paar ständig zwischen Liebesbeziehung, Arbeitsgemeinschaft, Elternbeziehung, Fürsorgepartner und Freizeitgemeinschaft ...

In einer **Szenischen Darstellung** und in Übungen begibt sich die Gruppe auf die Suche nach ausgeglichener und lebendiger Partnerschaft.